

REFERENTEN

Power-to-Gas: Einsatzmöglichkeiten in kommunalen Unternehmen

Ihre Referenten



Jonas Aichinger Leiter Referat Technologieentwicklung und -management Stadtwerke Mainz AG



Prof. Dr.-Ing. Peter Birkner Honorarprofessor Bergische Universität Wuppertal



Friedrich Hülsenbeck Abteilungsleiter Netzwirtschaft Erdgas Mittelsachsen GmbH



Isabel OrlandFachgebietsleiterin Gasnetze
VKU



Hans Rasmusson Hauptreferent, Bereich Forschung und Beteiligungsmanagement DVGW



Dr. Hartwig von BredowRechtsanwalt
von Bredow Valentin Herz
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Zielgruppe

Der Infotag richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen Netz, Erzeugung, Strom, Gas, Vertrieb, Geschäftsfeldentwicklung und Unternehmensstrategie.

ALLGEMEINE HINWEISE

Power-to-Gas: Einsatzmöglichkeiten in kommunalen Unternehmen

Anmeldung

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit zur Onlineanmeldung unter www.vku-akademie.de

Kundenservice

VKU Service GmbH Invalidenstraße 91, 10115 Berlin Fon +49 30 58580-444 Fax +49 30 58580-108 E-Mail info@vku-akademie.de

Tagungsbeitrag

650,00 € für VKU-Mitglieder 580,00 € für jeden weiteren Teilnehmer eines Mitgliedsunternehmens 750,00 € für Nicht-Mitglieder Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

In der Tagungspauschale sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsorte

12. Mai 2016 in Düsseldorf NH Düsseldorf City Nord Münsterstraße 230–238, 40470 Düsseldorf Hotel-Informationen und Zimmerbuchung: http://hotel.vku.services/039

7. Juni 2016 in Leipzig pentahotel Leipzig Großer Brockhaus 3, 04103 Leipzig Hotel-Informationen und Zimmerbuchung: http://hotel.vku.services/040

Teilnahmebedingungen

Nach Zusendung des Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 10 Tagen. Bei Absage durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen wird der Tagungsbeitrag voll erstattet. Stornierungen seitens des Teilnehmers müssen schriftlich per Post, Fax oder E-Mail bei der VKU Service GmbH eingehen. Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung, wird der volle Tagungsbeitrag erstattet. Danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.





HERZLICH WILLKOMMEN

Power-to-Gas: Einsatzmöglichkeiten in kommunalen Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Energiewende bedeutet nicht nur den Ausbau der Erneuerbaren Energien, sie impliziert auch einen Umbau der Energieversorgung. Denn die Volatilität in der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien bringt es mit sich, dass zu bestimmten Zeiten mehr Strom produziert als verbraucht wird. Für diese Situationen bedarf es neuer innovativer Technologien, die Erzeugung und Verbrauch miteinander harmonisieren.

Ein sehr vielversprechendes Konzept ist Power-to-Gas: Hierdurch wird nicht nur eine indirekte Speicherlösung für überschüssigen Strom geschaffen. Es eröffnen sich auch zahlreiche weitere Einsatzmöglichkeiten des erzeugten Erneuerbaren Gases. Diese reichen von der Verwendung im Mobilitätssektor über die Nutzung in der Wärmeversorgung und in KWK-Anlagen bis hin zu Rückverstromung oder zum direkten Einsatz in der Industrie.

Warum investieren und betreiben bisher nur wenige kommunale Unternehmen Power-to-Gas-Anlagen? Wie weit sind wir in der Entwicklung der Power-to-Gas-Technologie und wie ist die Marktfähigkeit einzuschätzen? Auf unserem Infotag erhalten Sie von erfahrenen Referenten einen kompakten und praxisbezogenen Überblick über die Power-to-Gas-Technologie, ihre Entwicklungsperspektiven als mögliches Geschäftsfeld der Zukunft und ihre Einsatzmöglichkeiten für kommunale Unternehmen. Sie erfahren, was Sie bei Investitionen in Power-to-Gas konkret beachten sollten, und bekommen einen Einblick in die Praxis von Unternehmen, die Power-to-Gas schon heute erfolgreich realisiert haben.

Diskutieren Sie gemeinsam mit unseren Experten die Herausforderungen und Chancen von Power-to-Gas und nutzen Sie die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Infotag zu begrüßen.

Dirk Noack
Geschäftsführer
VKU Service GmbH

Christina Zenke
Projektleiterin Veranstaltungen
VKU Service GmbH

PROGRAMM

Power-to-Gas: Einsatzmöglichkeiten in kommunalen Unternehmen

9.00	Check-In und Begrüßungskaffee
9.30	Herzlich willkommen • Begrüßung durch die Seminarleiterin • Überblick über die Seminarinhalte Isabel Orland, VKU
9.45	Power-to-Gas als Baustein für die Energiewende • Power-to-Gas für die Erreichung energie- und klimapolitischer Ziele • Strom, Wärme, Mobilität, Industrie: Nutzungspfade von Power-to-Gas • Hindernisse auf dem Weg zur Marktreife Isabel Orland, VKU
10.30	Kaffee- und Teepause
10.45	Power-to-Gas: Welchen rechtlichen Rahmen setzt die aktuelle Gesetzeslage? • Power-to-Gas im EnWG und im EEG 2016 • Netzanschluss und Netzzugang • Entgelte und Abgaben bei Erzeugung, Einspeisung und Nutzung von Speichergas • Ausblick: Was bringen aktuelle Gesetzesvorhaben für Power-to-Gas?
	Dr. Hartwig von Bredow, von Bredow Valentin Herz, Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
11.45	Power-to-Gas: Der aktuelle Stand der Technik und Entwicklungen • Übersicht und Entwicklung der Power-to-Gas-Anlagen in Deutschland • Der aktuelle Stand der Power-to-Gas-Technologie • Potenzial der Weiterentwicklung von Power-to-Gas • Power-to-Gas zur Stärkung der Stromnetze und zur Minderung des Ausbaubedarfs Hans Rasmusson, DVGW
12.30	Gemeinsames Mittagessen

PROGRAMM

Power-to-Gas: Einsatzmöglichkeiten in kommunalen Unternehmen

13.30	Power-to-Gas unter wirtschaftlichen Aspekten: Einsatz, Investitionen, Kosten und Märkte • Wann und wo brauchen wir Power-to-Gas? • Wie sieht es mit dem Wirkungsgrad aus und wie hoch sind die Kosten heute? • Standortwahl als Faktor der Wirtschaftlichkeit • Speicher und rechtlicher Ordnungsrahmen Prof. DrIng. Peter Birkner, Honorarprofessor Bergische Universität Wuppertal
14.15	Power-to-Gas in der Praxis: Die Strom-zu-Gas- Demonstrationsanlage der Thüga-Gruppe • Motivation und Ziele • Konzept und Praxiserfahrungen • 3 Jahre in Betrieb: Eine Zwischenbilanz Friedrich Hülsenbeck, Erdgas Mittelsachsen GmbH
15.00	Kaffee- und Teepause
15.15	Der Energiepark Mainz: Elektrolyse-Wasserstoff als Energiespeicher und -vektor Das technische Konzept und die Besonderheiten des Energiespeicherprojekts Von der Planung bis zur Inbetriebnahme: Was es zu beachten gilt Erste Betriebserfahrungen aus dem Projekt Jonas Aichinger, Stadtwerke Mainz AG
16.00	Erfahrungsaustausch: Power-to-Gas als attraktives Geschäftsmodell für Stadtwerke? · Wie sind Chancen und Risiken zu bewerten? · Welche Rolle spielen Verbundeffekte? · Was sind die nächsten Schritte? Im Gespräch: Prof. DrIng. Peter Birkner, Honorarprofessor Bergische Universität Wuppertal, Jonas Aichinger, Stadtwerke Mainz AG, Friedrich Hülsenbeck, Erdgas Mittelsachsen GmbH Moderation: Isabel Orland, VKU
16.45	Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen
17.00	Ende der Veranstaltung